



Was plant der mysteriöse Mann im Hintergrund: Eine Szene aus der Theaterfassung des Alexandre-Dumas-Romans „Der Graf von Monte Christo“, die Sarah Silbermann für das Münchner Ensemble Theaterlust geschrieben hat. Die Produktion ist am Dienstag in Oberstaufen zu sehen. Foto: Hermann Posch

Ein Mann will Rache

Alexandre Dumas Roman „Der Graf von Monte Christo“ präsentiert das Münchner Ensemble Theaterlust in einer eigenen Bühnenfassung in Oberstaufen. Welche Akzente sie setzt.

Oberstaufen Edmond, der junge Seemann, wird unverschuldet zum Opfer missgünstiger Zeitgenossen und landet im Kerker. Doch er kämpft sich frei und trachtet fortan danach, Rache zu nehmen an den Tätern. Der Roman „Der Graf von Monte Christo“ diente Sarah Silbermann als Vorlage für ein Schauspiel, das von „Theaterlust“ München auf die Bühne gebracht wurde. Am Dienstag, 22. November, wird das Stück von der Kulturgemeinschaft Oberallgäu in Oberstaufen gezeigt. Inszeniert wurde das Werk vom Theatergründer Thomas Luft. Mit ihm sprach Veronika Krull.

Frau Silbermann ist bei „Theaterlust“ für die Kostüme zuständig. Wie kam es zu der Doppelaufgabe?

Thomas Luft: Also, mit Sarah Silbermann arbeiten wir schon seit Jahren zusammen. Und ich habe festgestellt, dass sie ein gutes dramaturgisches Auge hat. Sie hat aus dem unglaublich komplexen Roman eine Abenteuergeschichte gemacht, mit kriminalistischen Anklängen und ein bisschen Moral. Natürlich besprechen wir uns, wir sind ein Team. Sarah Silbermann hat das Stück geschrieben, gut geschrieben, für die Schauspieler sehr griffig. Sie ist ja nah an uns dran, sie kennt die Schauspieler. Für sie war es leicht, die wichtigsten Stationen zu komprimieren.

Von der Zeit nach Napoleon bis zur Gegenwart: Wie hat die Autorin diesen Sprung bewältigt?

Luft: Im Prinzip hat sie das gar nicht bewältigt. Denn die Geschichte bleibt erstmal so in der Zeit, aber die Art und Weise, wie man die Figuren zeigt, welche Haltung sie haben, und welche Texte man ihnen gibt, ist eine Brücke in die Gegenwart. So zeigen wir Haydée als eine junge Frau, die ihrem Stiefvater ebenbürtig ist. Wir drücken es aus in einem Bühnenkampf, wo beide an einem Strick ihre Kräfte messen, und sich herausstellt, dass sie ihm ebenbürtig, vielleicht besser ist. Die Schülerin übertrifft den Lehrer. Im Stück von Dumas könnte man das eher in Richtung Altherrenfantasia deuten.

Welche Handlungsstränge fehlen in der aktuellen Bühnenfassung?

Luft: Sehr verdichtet haben wir die Geschichte um den Staatsanwalt von Marseille. Es spielen aber auch noch andere Figuren eine Rolle, die in unserer Geschichte nicht vorkommen. Man muss es verdichten, damit deutlich wird, dass es bei den Protagonisten um die jungen Leute geht.

Was war für Sie das Wichtigste bei der Inszenierung?

Luft: Ein Augenmerk galt der Frage der Darstellung, ohne dass wir eine gewollte Modernität schaffen

– alle tragen Anzüge oder wohnen in Plattenbauten. Für uns war es wichtig, auch im Gespräch mit Johannes Schön, dem Darsteller des Edmond, eine Figur zu zeigen, die massiv in Zweifel gerät. Was passiert, wenn alle machen, was ich mache. Wir haben versucht, seine eigene Befindlichkeit in den Mittelpunkt zu stellen. Edmond trifft nach seiner Rückkehr auf eine Gesellschaft, die kapitalistisch ist, nur auf Wachstum bedacht, darauf, die eigenen Pfründe zu mehren. Er ist der Sprengsatz in dieser Gesellschaft. Wir haben sogar überlegt, ihn zu einem Terroristen zu machen, aber damit hätten wir das Stück komplett verbogen.

Wie sieht die Gesellschaftskritik in Ihrem Stück aus?

Luft: Edmond alias der Graf von Monte Christo bringt die Menschen zu Fall, die ihn zu Fall gebracht haben. Er ist kein Mörder, aber er initiiert Prozesse, die zu bestimmten Ereignissen führen. Die Ereignisse sind so massiv, dass sie den einen in den Selbstmord treiben, den anderen in den Wahnsinn und den dritten in den sozialen Abgrund stürzen. Die Kritik zeigt sich eher zwischen den Zeilen, am Ende in zwei konkreten, fließenden Sätzen, die darauf hinauslaufen: Ihr müsst es besser machen als wir.

Wie hat man sich die musikalischen Elemente vorzustellen?

Luft: Also, wir arbeiten auf der Bühne live mit E-Gitarre, Geige und Schlagwerk: Das sind zwei große Bleche, die auch Teil des Bühnenbilds sind. Ich wollte den metallischen Klang, um auch Momente der Gewalt zu verdeutlichen. Es werden auch Trommeln eingesetzt, um den Spannungsbogen zu ziehen.

• Das Schauspiel „Der Graf von Monte Christo“ wird am Dienstag, 22. November, um 20 Uhr im Kurhaus in Oberstaufen aufgeführt. Karten gibt's in der Tourist-Information Oberstaufen, Telefon 08386/93000, im Eberl-Medienshop, Telefon 08323/802-150, unter Telefon 08323/9892691 oder ab 19 Uhr an der Abendkasse. Es fährt ein kostenloser Bus ab Sonthofen über Immenstadt nach Oberstaufen. Anmeldung erforderlich unter Telefon 08323/9980078 oder unter E-Mail: karten100@web.de. Abfahrt um 18.50 Uhr am TÜV Sonthofen.

Zur Person

Thomas Luft wurde 1967 in Lauterbach (Hessen) geboren. Er schloss 1992 seine Schauspielausbildung in München ab und war danach als Schauspieler am Theater in Zürich, München und Regensburg sowie als Darsteller in Fernsehserien tätig (unter anderem „Die Rosenheim-Cops“). 2003 gründete er mit Anja Klawun die „Theaterlust“ München. (vk)



Schulchöre aus ganz Bayern trafen sich auf Einladung des bayerischen Musikrats im Bayerischen Rundfunk in München. Vor einer Jury gab jedes Ensemble ein selbstgewähltes Programm aus drei Liedern zum Besten. Das **Gymnasium Sonthofen** war durch den **Unterstufenchor der Klassen 5 und 6** vertreten (im Bild). Der sang die drei Lieder „Sounddrops“, „Ich will den

Herrn loben“ und „Rudolph, the Red Nosed Reindeer“, die sehr diszipliniert, trotzdem mit passendem musikalischem Ausdruck und starken Stimmen vorgetragen wurden. Dafür erhielt das Ensemble von der Jury das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“. Diese Bestnote wurde von der Jury insgesamt viermal vergeben. Text: Michael Höbel/Foto: Lena Li Müller



Erlebnis-Weihnachts-Markt Bad Hindelang 2022

Veranstaltungen im Überblick

Freitag, 25. November 2022 „ERÖFFNUNG“

- 15:30 Uhr Ballettschule Engel präsentiert „Nussknacker“ vor dem Kurhaus
- 16:30 Uhr Alphornblasen an der Kirchenmauer
- 17:25 Uhr Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang vor dem Rathaus
- 18:00 Uhr Feierliche Eröffnung durch das Christkind im Pfarrheim
- 18:30 Uhr Zaubalhafter Weihnachts- und Märchenumzug

Samstag, den 26. November 2022

- 14:30 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
- 15:00 Uhr Jodlergruppe Vorderburg mit Hedwig Roth vor dem Rathaus
- 16:00 Uhr Bläser der Harmoniemusik vor dem Rathaus
- 17:00 Uhr Buchenberger Stubenmusik vor dem Rathaus
- 17:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit dem Christkind im Pfarrheim
- 17:30 Uhr Musikalischer Weihnachtszauber mit Tommy Haug vor dem Kurhaus

Sonntag, den 27. November 2022

- 14:30 Uhr Alphorngruppe Oberjoch vor dem Kurhaus
- 14:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit dem Christkind im Pfarrheim
- 15:00 Uhr VA Mukke vor dem Rathaus
- 16:00 Uhr Musikalischer Weihnachtszauber mit Tommy Haug vor dem Kurhaus
- 16:00 Uhr s'Viererg'spann vor dem Rathaus
- 18:00 Uhr Zaubalhafter Weihnachts- und Märchenumzug

Montag, den 28. November 2022

- 14:30 Uhr Eisschnitzer Klaus Grunenberg vor dem Rathaus
- 17:00 Uhr Bad Oberdorfer Zithertrio vor dem Rathaus
- 17:30 Uhr Weihnachtskonzert Dr. Laut „Rosinenstreik im Christstollen“ vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
- 18:30 Uhr Jodlergruppe Ostrachtal vor dem Rathaus

Dienstag, den 29. November 2022 „KINDERTAG“

- 14:30 Uhr Musikschule Bad Hindelang vor dem Rathaus
- 14:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit dem Christkind im Pfarrheim
- 15:30 Uhr Broadway Joe mit seinem beliebten Kinderprogramm vor dem Kurhaus
- 16:00 Uhr Hufeisen-Kinderschmieden mit Andreas dem Schmied
- 16:00 Uhr Engel und Einhorn stelzieren in ihren bezaubernden Lichtkostümen über den Markt
- 17:00 Uhr Weihnachtliche Geschichten mit Annika und Harfenistin Melinda vor dem Kurhaus
- 17:30 Uhr Familienmusik Karg vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
- 19:00 Uhr Sängergesellschaft Hindelang vor dem Kurhaus

Mittwoch, den 30. November 2022

- 15:00 Uhr Jodlerduo Baiz vor dem Rathaus
- 16:00 Uhr Engel und Einhorn stelzieren in ihren bezaubernden Lichtkostümen über den Markt
- 17:00 Uhr Auflösung des Weihnachtsrätsels vor dem Rathaus
- 17:30 Uhr Wurzelkräfte Musegg vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Alphorngruppe Oberjoch vor dem Kurhaus

Donnerstag, den 1. Dezember 2022

- 14:30 Uhr Jolargsang'Hörnerblick vor dem Rathaus
- 14:30 Uhr Eisschnitzer Klaus Grunenberg vor dem Kurhaus
- 16:00 Uhr Ballettschule Engel präsentiert „Nussknacker“ vor dem Kurhaus
- 17:30 Uhr Ostrachtaler Vielerlei vor dem Rathaus
- 18:00 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus

Freitag, den 2. Dezember 2022

- 14:30 Uhr Zämedgwürrfleder vor dem Rathaus
- 16:00 Uhr 5er Blech – weihnachtliches Blaskonzert vor dem Kurhaus
- 16:30 Uhr Alphornblasen an der Kirchenmauer
- 17:45 Uhr Weihnachtliche Ansprache des Christkinds
- 18:00 Uhr Zaubalhafter Weihnachts- und Märchenumzug

Samstag, den 3. Dezember 2022

- 14:30 Uhr Jodlergruppe Hindelang vor dem Rathaus
- 16:00 Uhr Harfenklänge mit Melinda Rodrigues vor dem Rathaus
- 16:30 Uhr 5er Blech – weihnachtliches Blaskonzert vor dem Kurhaus
- 17:15 Uhr Prämierung der schönsten Christbäume im Pfarrheim
- 17:30 Uhr Familienmusik Fleischhut vor dem Rathaus
- 17:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit dem Christkind im Pfarrheim
- 18:00 Uhr Großes Alphornkonzert mit 25 Bläsern der IG-Tracht vor dem Kurhaus

Sonntag, den 4. Dezember 2022

- 14:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Münchner Knabenchor vor dem Kurhaus
- 14:15 Uhr Familienmusik Fritz vor dem Rathaus
- 15:30 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
- 16:00 Uhr Familienmusik Paulsteiner vor dem Rathaus
- 16:30 Uhr Bläsergruppe Harmoniemusik vor dem Kurhaus
- 17:00 Uhr Hl. Nikolaus gibt mit einer Geschichte einen großen Empfang für alle Kinder vor dem Kurhaus
- 18:00 Uhr Zaubalhafter Weihnachts- und Märchenumzug
- 18:10 Uhr Abschied des Christkinds vom Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2022 am Rathaus und
- 18:20 Uhr am Kurhaus

Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen behalten wir uns vor. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet auf unserer Webseite unter www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de

Präsentiert von Ihrem
**Allgäuer
Anzeigebblatt**